

Christopher Vogt, MdL
Vorsitzender

Anita Klahn, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Oliver Kumbartzky, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 002/ 2018
Kiel, Montag, 8. Januar 2018

Fischerei /Videoüberwachung

Dennys Bornhöft: Keine Videoüberwachung auf Fischkuttern

Zum Vorschlag des Direktors des Rostocker Thünen-Instituts für Ostseefischerei, Christopher Zimmermann, das Rückwurfverbot mit Hilfe von Videokameras auf Fischkuttern zu kontrollieren, erklärt der fachpolitische Sprecher für Fischerei der FDP-Landtagsfraktion, **Dennys Bornhöft**:

„Der Vorschlag, Kutterfischer mit Hilfe von Videokameras zu überwachen ist völlig absurd. Herr Zimmermann vom Thünen-Institut unterstellt damit erst einmal jedem Fischer kriminell zu sein. Soweit darf es auf keinen Fall kommen. Die Beweislast würde umgekehrt, die Unschuldsvermutung über Bord geworfen werden. Die Freien Demokraten sind gegen eine Videoüberwachung im öffentlichen Raum. Eine Zwangsüberwachung auf dem Fischkutter, also im nicht-öffentlichen Raum, ist völlig indiskutabel.“

Wir sprechen uns auch in anderen Berufsbereichen gegen eine generelle Videoüberwachung aus, dies muss auch für die Fischerei und Freizeitangler gelten.“